

DIE AUFGABEN DER JUSTIZHAUPTWACHTMEISTER:INNEN

Im Laufe Ihres Praktikums begleiten Sie die Justizwachtmeister:innen bei ihren täglichen Aufgaben.

Justizwachtmeister:innen begleiten Gefangene zu Terminen und Gerichtsverhandlungen und bewachen sie. In der Justizverwaltung erledigen sie Aufgaben im Pförtner-, Anmelde- und Fernsprechvermittlungsdienst. Sie nehmen die eingehende Post entgegen, verteilen sie und sorgen dafür, dass die Dienstpost abgesendet wird und Akten an ihrem Bestimmungsort ankommen. An der Pforte erteilen sie u.a. Auskünfte an Besucher:innen. Daneben verwalten sie das Büro- und Verpackungsmaterial, den Gerätebestand, die Asservatenstelle (Aufbewahrungsort für beschlagnahmte Gegenstände) oder arbeiten im Büchereidienst mit. Im Außendienst stellen sie Schriftstücke zu, übermitteln dienstliche Mitteilungen und befördern Wertsachen, Poststücke und Geld. Zudem können Justizwachtmeister:innen als Dienstwagenfahrer:innen tätig sein.

Justizwachtmeister:innen tragen während des Justizwachtmeisterdienstes **Dienstkleidung**. Das ist in der Regel eine Uniform, die erkenntlich macht, dass die Person zur Justiz gehört. Dazu gehören **schnitt- und stichfeste Handschuhe, Dienstwaffen, Handfesseln** und **Handschellen**, die die Justizwachtmeister am Einsatzgürtel mit sich tragen und in bestimmten Situationen einsetzen dürfen, um sich und andere zu schützen.